



FAKiB

Fachkraft für die Kinderperspektive im Kita-Beirat

Wer bin ich?

Ich wurde vom Kita-Team gewählt.

Ich habe Vertrauen und Rückenwind.

Ich führe eine rechtlich verankerte Rolle aus.

Ich bin als „Stimme der Kinder“ **Berater:in** für

die im pädagogischen Alltag gewonnene

Perspektive der Kinder, ...

die ich über
eine systematische
Beobachtung und...

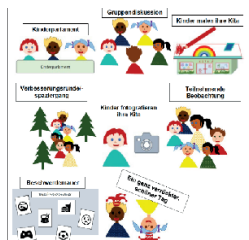
verschiedene
Partizipations-
formen erhalte.

REFLEXIONSFRAGEN, die mir weiterhelfen können



- * Wie trage ich ein bestimmtes Thema an die Kinder heran? Ergibt es Sinn, eine spezifische Methode anzuwenden oder genügen mir die Informationen, die ich im pädagogischen Alltag gewinnen kann?
- * Wie kann es mir gelingen, gemeinsam mit meinen Kolleg:innen die Perspektiven aller Kinder in den Blick zu nehmen und sie anschließend zu einer Perspektive zu bündeln?
- * Wie kann ich die Kinderperspektive angesichts der Perspektivenvielfalt im Kita-Beirat adäquat vertreten?
- * Wie kann es mir gelingen, meiner sachlich-informierenden Rolle als FaKiB gerecht zu werden?
- * Fühlen die Kinder sich von mir vertreten? Stehe ich in einem vertrauensvollen Austausch zu ihnen? Wie kann ich das feststellen?

Welche **METHODEN** kann ich verwenden?



Bei der Auswahl einer passenden Methode zur Erhebung der Kinderperspektiven achte ich auf:

- * den Entwicklungsstand,
- * das Sprachniveau,
- * die Persönlichkeit und
- * die Motivation der beteiligten Kinder.



Wie kann ich als FaKiB das Thema **Kinderrechte** und damit verbunden **Kinderschutz** in der Kita unterstützen?

- * Ich achte darauf, dass die Kinderperspektiven zum Thema Kinderschutz in ihrer Vielfalt wahrgenommen und berücksichtigt werden.
- * Ich überlege mir, auf welchem demokratischen Weg ich die Perspektiven der Kinder am besten einholen kann.
- * Ich erhebe die Perspektiven der Kinder und bündele sie zu einer Perspektive, die ich im Kita-Beirat vertreten werde.
- * Ich überlege mir, wie ich verschiedenen Akteur:innen die Kinderperspektive verdeutlichen kann und welche Darstellungsformen sich dafür am besten eignen.
- * Ich bringe die Perspektive der Kinder sachlich und begründet in der Kita-Beiratssitzung und darüber hinaus ein.
- * Ich achte darauf, dass die Perspektive der Kinder beim Beschluss von Empfehlungen berücksichtigt wird.
- * Ich bleibe in meiner Rolle als FaKiB.
- * Ich Sorge dafür, dass die Kinder kindgerecht über die Ergebnisse, die sie betreffen, wie z. B. aus der Kita-Beiratssitzung, informiert werden.
- * Ich achte darauf, dass Raum für die Themen der Kinder zur Verfügung steht und prüfe, ob sie sich für den Diskurs im Kinderschutz eignen.

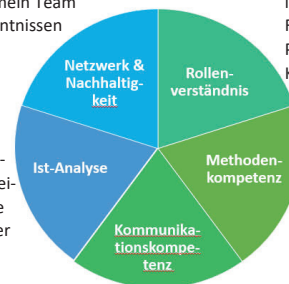
FIT for FaKiB!

Ich netzwerke mit anderen FaKiB und lasse mein Team an meinen Erkenntnissen teilhaben.

Ich kenne meine sachlich-informierende Rolle als FaKiB und vertrete die Perspektive der Kinder im Kita-Beirat.

Ich kenne die Partizipationsformen in meiner Kita und ergänze sie durch Impulse der Kinder.

Ich kann auf ein fundiertes Methodenrepertoire zurückgreifen und bin offen für neue Impulse.



Ich verfüge über eine professionelle Kommunikationskompetenz und bewahre auch in schwierigen Gesprächssituationen Ruhe.